

Technisches Datenblatt

LOGIS Conitec Primer 220

2-Komponenten-Polyurethan-Primer

Materialbeschreibung 2-komponentiger, lösemittelfreier, Spezialprimer auf Polyurethanbasis.

Anwendungsgebiete LOGIS Conitec Primer 220 wird als Haftvermittler vor der Applikation von PUR-Beschichtungen eingesetzt.

Substrate

Metalle:

- Stahl unbehandelt oder verzinkt
- Aluminium
- Holz

Kunststoffe:

- Glasfaserverstärktes Polyester

Vorteile

LOGIS Conitec Primer 220 bietet folgende Vorteile:

- sehr gute Haftung auf metallischen Untergründen
- sehr gute Haftung auf GFK
- sehr gute Haftung zu PUR-Beschichtungen
- hervorragende Beständigkeit unter Hydrolysebedingungen
- im Salzsprühtest
- bei Wasserlagerung
- in Heißluft
- unter dynamischen und mechanischen Belastungen
- einfache Anwendung durch Rollen oder Spritzen

Technisches Datenblatt

Technische Daten (23 °C, 50 % r.F.)

Basis		Polyurethan
Mischungsverhältnis		A : B = 2 : 1 Gewichtsteile
Dichte der Mischung	DIN 53217	1,37 g/cm ³
Viskosität bei 20 °C Komponente A Komponente B	DIN 53211	ca. 9500 mPas ca. 120 mPas
Topfzeit		ca. 20 Minuten ohne Lösemittel ca. 30 Minuten mit Lösemittel
optimale Verarbeitungstemperatur		15 – 25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit bei Applikation		75 %
Auftragsmenge		90 – 150 g/m ² *)
Ablüftezeit min Ablüftezeit max		90 Minuten **) 4 Stunden
Lagerung		15 – 25 °C, trocken
Lagerstabilität im verschlossenen Originalgebinde		9 Monate
Farbe Komponente A		beige
Farbe Komponente B		braun

*) je nach Untergrund

**) bei 23 °C / 60 % rel. Luftfeuchte

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung / Substratvorbereitung

Trennmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, Frost, Oberflächenschmutz restlos entfernen.

Metallflächen sandstrahlen oder anschleifen. Im Einzelfall werden Vorversuche empfohlen.

Mischen der Komponenten

LOGIS Conitec Primer 220 wird im Verhältnis A : B = 2 : 1 gemischt (z.B. 1000 g Teil A mit 500 g Teil B). Das vorgegebene Mischungsverhältnis ist dabei strikt einzuhalten.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden. Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. Der Mischvorgang kann auch mit einem Rührholz durchgeführt werden. Wir empfehlen dann allerdings, die Mischzeit auf 5 Minuten zu erhöhen.

Nach gründlichem Mischen in einen zweiten, sauberen Behälter umfüllen und erneut 1 Minute mischen.

Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25 °C liegen.

Technisches Datenblatt

Verarbeitung

Der Auftrag von LOGIS Conitec Primer 220 erfolgt gleichmäßig durch Rollen oder Streichen im Kreuzgang auf die vorbereiteten Untergründe oder Substrate.

Soll LOGIS Conitec Primer 220 gesprüht werden, so können der Primermischung bis zu 20% Lösemittel (Aceton, Ethylacetat oder Buthylacetat) zugegeben werden.

Es ist dabei darauf zu achten, dass die Lösemittel absolut wasserfrei sind.

Nach der Applikation muss das Material bis zur Aushärtung vor direkter Wassereinwirkung geschützt werden, da es sonst an der Oberfläche zum Aufschäumen des Primers kommt.

Die behandelten Flächen vor Staub, Schmutz und direkter Feuchtigkeit schützen.

Nachfolgende Beschichtungen innerhalb von 8 h aufbringen. Längere Wartezeiten bedingen einen erneuten Primerauftrag.

Reinigung

Verwendete Arbeitsgeräte (Pinsel, Rollen) sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel (z.B. Buthylacetat, Aceton) säubern oder nach Aushärtung entsorgen.

Die Reinigung von Maschinen erfolgt nach Vorgaben der Hersteller.

Ausreagiertes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Zur Reinigung von verschmutzten Händen geeignete Handwaschpaste benutzen. Keine Lösemittel verwenden.

Lieferformen (Standard)

Einheit	Verpackung/Gebinde	
	40 kg (Teil A)	10 kg / 5 kg (Teil A)
20 kg (Teil B)	5 kg / 2,5 kg (Teil B)	

Entsorgung

Gebinde restlos entleeren.

Entsorgung gemäß nationalen Vorschriften oder nach folgendem Abfallschlüssel:

restentleerte Gebinde: KBS, Altmetall, Schrotthandel

nicht ausgehärtetes Material: EAK 200112, (LAGA 55905)

ausgehärtete Materialreste: EAK 080105, (LAGA 55909)

Technisches Datenblatt

Sicherheitshinweise

Weitere Hinweise zur Handhabung sowie Angaben zu VbF, WGK etc. können dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Ausgabe: April 2017

Mit dieser Ausgabe werden frühere Ausgaben ungültig.

Unverbindlichkeitserklärung: Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes außerhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/ oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

LOGIS AG
Isenstraße. 6
D- 84431 Heldenstein

Tel. +49-8636-69590-0
Fax +49-8636-69590-10

E-Mail: info@logis.ag
Internet: www.logis.ag